

7. Oktober 2012 - 27. Sonntag i. Jkr. B

Hebr 2, 9-11

Schwestern und Brüder!

Den, der nur für kurze Zeit unter die Engel erniedrigt war, Jesus, ihn sehen wir um seines Todesleidens willen mit Herrlichkeit und Ehre gekrönt; es war nämlich Gottes gnädiger Wille, dass er für alle den Tod erlitt. Denn es war angemessen, dass Gott, für den und durch den das All ist und der viele Söhne zur Herrlichkeit führen wollte, den Urheber ihres Heils durch Leiden vollendete. Denn er, der heiligt, und sie, die geheiligt werden, stammen alle von Einem ab; darum scheut er sich nicht, sie Brüder zu nennen.

*Alle Menschen um dich
sind Gottessöhne
und Gottestöchter
auch Gottesmütter
und Gottesväter
Gottesschwestern
und Gottesbrüder
gleich
an Würde
ob arm
oder reich*

*Bedenke
du begegnest
göttlicher Verwandtschaft*